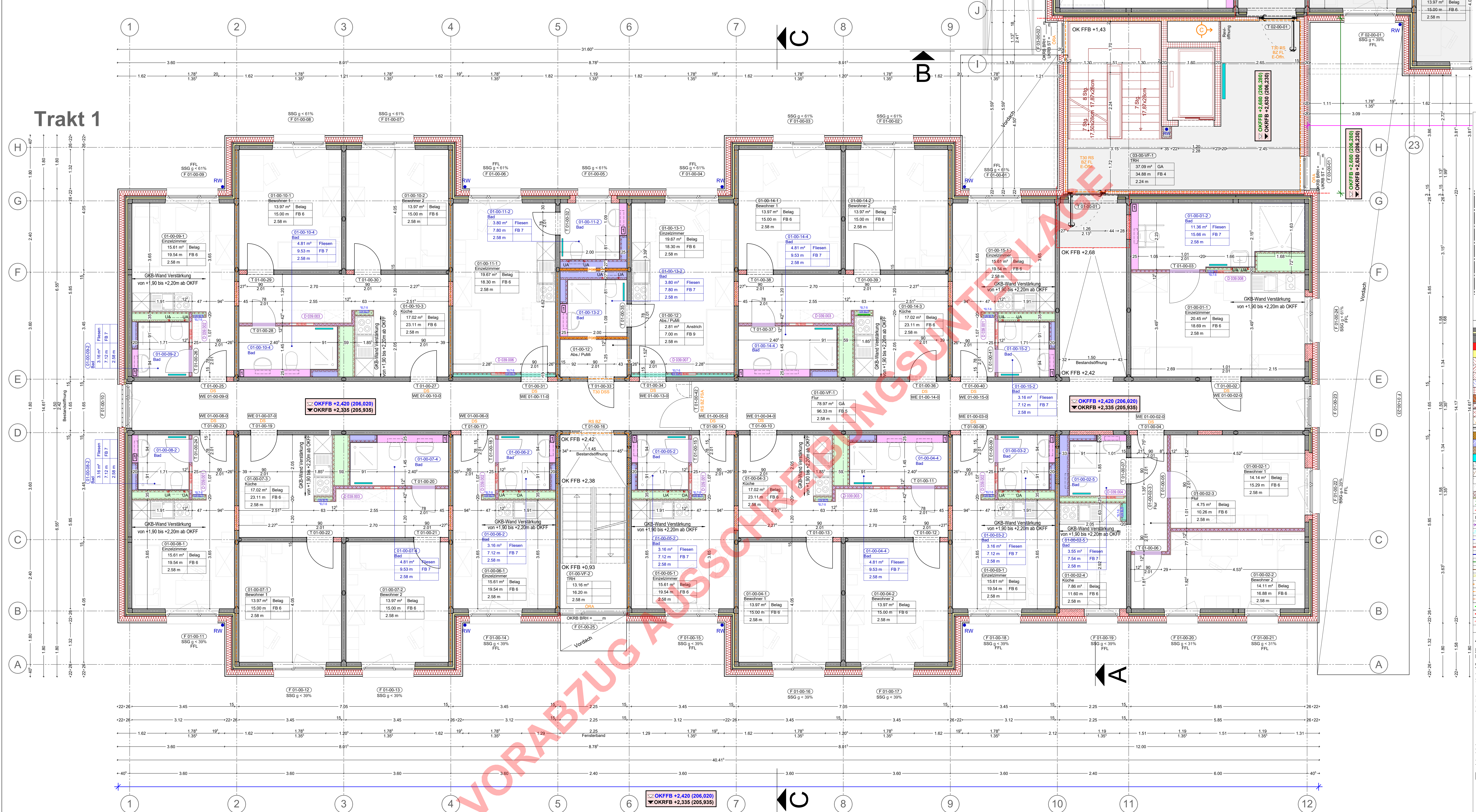


Trakt 1



Die in diesem Plan dargestellten Ausführungen bauseitiger Gewerke sind nach unseren Erkenntnissen für eine Gesamtbeurteilung dargestellt.
Für deren normgerechte Ausführung haftet der jeweilige Auftragnehmer. Er kann aus den zeichnerischen Darstellungen keinen Rechtsanspruch ableiten.
Dieser Plan gilt in Verbindung mit den dazugehörigen Plänen der Architekten, des Tragwerksplaners, der Fachingenieure und Fachfirmen (z.B. Aufzugsplan).
Eventuelle Unstimmigkeiten in den Plänen sind vor der Ausführung mit der Bauüberwachung zu klären. Änderungen dürfen nur nach gesonderter Genehmigung des Planers und der örtlichen Bauüberwachung erfolgen. Sollten bauseits geänderte Ausführungen ohne Kenntnis des Planers und der örtlichen Bauüberwachung umgesetzt werden, kann es ggf. zu Schäden an anderen Gewerken kommen, wofür der Planer und die örtliche Bauüberwachung keine Haftung übernehmen.

Die fertigkeitstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen.
Ebenso wie die vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Alle Maße sind am Bau zu nehmen und Stückzahlen eigenverantwortlich zu prüfen.
Sämtliche Unstimmigkeiten oder Bedenken gegen die Planung sind dem Planer und der örtlichen Bauüberwachung schriftlich mitzuteilen.
Eingetragene Sturz- und Brüstungshöhen beziehen sich grundsätzlich auf Oberkante Fertigfußboden. Fundamente, Fugendichtbänder und Bauteilschlüsse Stahlbeton laut Statik, Stahl- und Bewehrungsplänen. Installationen und Einlegearbeiten Elektro sind den Elektroplänen zu entnehmen. Kanalleitungen und Höhen sind zu prüfen.
Bemaßung auf Bestand sind unter Umständen nicht Absolut und können variieren. Bestandsmaße sind in der Regel Fußmaße.
Die Bodenplatten und Fundamente sind mit den diversen Fachfirmen abzuklären und schlagengen, wind- und dampfticht auszuführen.
Arbeits- und Dehnungen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugendämmern wasserdicht nach DIN zu verbinden.
Alle Kanten an Beton-/Stichtbetonbauteilen sind unter Verwendung von Dreiecks- oder Trapezleisten bzw. mit stumpfen Kanten mit einer Silikonfuge in der Schalung auszuführen, damit beim Ausschalen die Kanten nicht abreißen.

Fenster- und Türmaße, wenn nicht anders angegeben, sind lichte Maße.
Kansolschlösser sind, wenn nicht anders angegeben, auf +/- 0,00 bezogen.

LEGENDE SCHRÄFFEN	LEGENDE SYMBOLE	Offnungen und deren Anschlüsse	Gebäudestruktur
ALUMINIUMBLECH	1 SCHWELTZEICHNUNG	WE 1 WANDDURCHBRUCH	E ELEKTRO
BRÜCKENBELASTUNG	2 TRAKT-STAGE WE-RALUM	BDR BODENDURCHBRUCH	H HEIZUNG
NEU	3 TRAKT-STAGE WE-RALUM	DDB DECKENDURCHBRUCH	L LÜFTUNG
ABBRUCH	4 TRAKT-STAGE WE-RALUM	FDB FUNDAMENTDURCHBRUCH	S SANITÄR
MALERWERK ALLG.	5 TRAKT-STAGE WE-RALUM	FW FUNDAMENTWAND	FW FEUERWAND
MALERWERK NACHD. 1033	6 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
STÄHLE STÄHLE	7 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
BAUTEILE-BETONUNTERWUR	8 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
BAUTEILE-FERTIGTEILE	9 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
HOLZKONSTRUKTION	10 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
BAUTEILE-TROCKENBAU	11 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
DÄMMUNG HART	12 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
DÄMMUNG WEICH	13 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
VORHANGFASADEN PV	14 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
DÄMMUNG HILF-PLATE	15 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
ESTRICH	16 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
HOLZ	17 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
GLAS	18 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
ERDEBELASTUNG	19 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
KIES	20 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
SAND	21 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
LIQUID-PORE-MATTE o.g.w.	22 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	23 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	24 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	25 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	26 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	27 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	28 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	29 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	30 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	31 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	32 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	33 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	34 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	35 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	36 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	37 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	38 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	39 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	40 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	41 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	42 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	43 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	44 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	45 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	46 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	47 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	48 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	49 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	50 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	51 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	52 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	53 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	54 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	55 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	56 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	57 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	58 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	59 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	60 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	61 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	62 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	63 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	64 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	65 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	66 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	67 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	68 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	69 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	70 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	71 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	72 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	73 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	74 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	75 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	76 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	77 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	78 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	79 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	80 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	81 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	82 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	83 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	84 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	85 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	86 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	87 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	88 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	89 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	90 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	91 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	92 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	93 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	94 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	95 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	96 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	97 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	98 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	99 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ
FLUTENBELASTUNG	100 TRAKT-STAGE WE-RALUM	WV WANDSCHÜTZ	WV WANDSCHÜTZ

AUFBAUTEN / BELÄGE
Fußbodenaufbauten sind entsprechend der Bezeichnung im Raumstempel in der Detailplanung aufgeführt.

WANDAUFBAU
Alle Wandaufbauten sind entsprechend der Bezeichnung in den Schnitten und Ausbaugruppen aufgeführt.
Auszufüllende Öffnungen bzw. Aussparungen in den Wänden sind mit Beton zu schließen oder mit Trockenbaukonstruktion verkleiden (Trockenbauwand).
Durchgang ohne Zarge: Leubungen sind mit Gipskarton zu verkleiden.
Alle Wand- und Deckendurchbrüche sind unter Beachtung des Brandschutzkonzeptes fachgerecht zu schließen.

WANDBELÄGE
In den Bädern und WC's werden Fliesen gemäß Farbkonzept und Fliesenspiegel mit dauerelastischer Dehnungsfuge passend zur Fliesenfarbe verlegt.
Massive (verputzte) Wände in Räumen, die nicht geheizt werden, erhalten eine Raufasertapete oder ein Mauerwerk und einen zweifachen Dispersionsfarbanstrich.
Die Kellerwände erhalten keinen Putz, lediglich einen zweifachen Dispersionsfarbanstrich.
Alle Trockenbauwände erhalten ein Mauerwerk mit einem zweifachen Dispersionsfarbanstrich, mit Ausnahme der gefestigten Bereiche.
Weitere Eigenschaften sind dem Farbkonzept/Fliesenspiegel und der Funktionalausschreibung zu entnehmen.

VORWÄNDE
Bei Wandinstallationen sind die Vorwände aus Gipskartonständerwänden bis auf folgende Höhen zu montieren:
Höhe 1,20m ab OKFFB
Höhe 0,90m ab OKFFB
Höhe 0,60m ab OKFFB

DECKEN
Alle Decken (ausgenommen Keller) werden vorgespachtelt und mit zweifachen Dispersionsfarbanstrich versehen. Unterhangdecken glatt mit Mauerwerk und zweifachen Dispersionsfarbanstrich.

FASSENDE
Alle Fenster und Türleibungen in der Vorhangsfassade sind mit einer 3-Seitige Leibungsbekleidung aus einem verzinkten und gepulverten Stahlblech in Fenster-/Türfarbe auszuführen.

Bauherr	Studierendenwerk Thüringen Anstalt des öffentlichen Rechts Philosophenweg 22 07743 Jena
Baumna-nahme	Umbau, Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses für Studierende 99089 Erfurt, Plauerer Weg 8
Plan	- AUSBAU - Grundriss Etage E00 - Teil 1
Plan - Nr.	445_5_AR_AP_E00_202_INDEX B
Phase	AUSFÜHRUNGSPLANUNG
Aufgestellt	
Maßstab: M 1:50	982, N.K.E.B. 21.07.25 988, E.B. 16.01.26
ARCH	